

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Fachbereich Sport, Bäder  
Bearbeitet von: Frau Stettner

Datum  
19.08.02

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Sport- und Bäderausschuss**

**09.09.2002**

---

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 31.7.2002 in der Abteilung 4/3 -  
Sport und Bäder -**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 31.07.2002 im Fachbereich 4/3, Sport und Bäder einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt die vorgegebenen Konsequenzen zur Budgeteinhaltung 2002.

### **Sachverhalt / Begründung:**

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Abteilungsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 31. Juli des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen der Abteilung Sport und Bäder zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (negativ) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert.

## Verwaltungshaushalt:

### Bewirtschaftungsstand 31.07.2002

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 31.10.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0	0		0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.158.950	530.966	797.593		1.072.983	-85.967
Sonstige Finanzeinnahmen	0	0	0		0	0
<u>Einnahmen gesamt</u>	1.158.950	530.966	797.593	0	1.072.983	-85.967

Sonstige Personalausgaben	0	0	0		0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.917.261	1.057.999	1.531.784		2.146.216	228.955
Zuweisungen und Zuschüsse	212.100	0	62.920		212.100	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0	0		0	0
<u>Ausgaben gesamt (ohne SN A)</u>	2.129.361	1.057.999	1.594.704	0	2.358.316	228.955

<b>Zuschuss (-) / Überschuss (+)</b>	<b>-970.411</b>	<b>-527.033</b>	<b>-797.111</b>	<b>0</b>	<b>-1.285.333</b>	<b>-314.922</b>
--------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	----------	-------------------	-----------------

### **Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:**

Die Gegenüberstellung des Haushaltssolls und der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis ergibt eine Budgetverschlechterung von rund 315.000 €. Die Mindereinnahmen in Höhe von ca. 86.000 € resultieren u.a. aus den Benutzungsgebühren für die Hallenbäder (60.000 €) und die Sauna (50.000 €), sowie geringfügigen Mehreinnahmen in anderen Bereichen in Höhe von 24.000 €.

Ursachen für die Mindereinnahmen sind einerseits die wochenlange Schließung des Hallenbades Löhrtor in den einnahmestärksten Monaten wegen Baumaßnahmen, andererseits die Reduzierung des Familientarifs.

Die Mehrausgaben in Höhe von 229.000 € setzen sich zusammen aus 135.000 € für notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen in den Hallen- und Freibädern, aus 110.000 € Bewirtschaftungskosten sowie Minderausgaben in anderen Bereichen in Höhe von 5.000 €.

Die Bewirtschaftungskosten für die Hallenbäder wurden für das Haushaltsjahr 2002 mit 450.000 € erheblich zu niedrig veranschlagt. Darüber hinaus wurde eine Sperre von 45.000 € verfügt. Dadurch stehen insgesamt 155.000 € weniger zur Verfügung als benötigt werden. Ohne die Aufhebung der Sperre können die laufenden Bewirtschaftungskosten ab September nicht mehr gezahlt werden.

Diese Entwicklung der Haushaltsmittel war bereits Ende April erkennbar. Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen wurde mit Verwaltungsvorlage vom 02.05.2002 (Vorlagen-Nummer 1924/2002) über den Haushaltsvollzug zum 30.04.2002 informiert. Als Maßnahmen zur Einhaltung der Budgetvorgabe wurde dargelegt, welche Unterhaltungsmaßnahmen in den Stadien und auf den Sportplätzen nicht oder nicht in dem geplanten Umfang durchgeführt werden können. Zur Fi-

finanzierung dringender Unterhaltungsbedarfe in den Bädern sind aus dem Sportstät-  
tenetat 44.000 € abgezogen worden.

Der Sport- und Bäderausschuss hat in seiner Sitzung am 21.05.2002 den Bericht  
über den Haushaltsvollzug und seine Auswirkungen auf die Sportstätten eingehend  
diskutiert und folgenden ergänzenden Beschluss gefasst:

„Der Sport- und Bäderausschuss beauftragt die Verwaltung überplanmäßige  
Mittel für die grundlegenden Maßnahmen, die den Sportbetrieb und die  
Sicherheit der Nutzer gewährleisten, bereitzustellen.“

Dem Antrag der Abteilung Sport und Bäder, für die Stadien und Sportplätze über-  
planmäßige Mittel in Höhe von 44.000 € zur Verfügung zu stellen, kann die Kämme-  
rei aufgrund der bekannt schwierigen Haushaltslage nicht entsprechen, da ein De-  
ckungsvorschlag nicht unterbreitet werden kann. Nach einer verwaltungsinternen  
Entscheidung werden nunmehr darüber hinausgehende Mittel für die unabweisbaren  
Unterhaltungsmaßnahmen in den Bädern durch Mittel des Schuletats in Höhe von  
65.000 € abgedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt  <input type="checkbox"/> ist nicht erforder- lich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Dr. Rohr  
Stadtrat

Anlagen: --